

An die
Medienschaffenden der Region Graubünden

Chur, 6. Mai 2021

Medienmitteilung Verein Singstadt Chur

Lancierung des ersten chorcenters der Schweiz

Die Chor-Community ist ein wichtiger Bestandteil von Chur und Graubünden: Über 125 Chöre mit rund 4'500 Sängerinnen und Sänger sind im Bündner Kantonalgesangsverband organisiert – mehr, als es Gemeinden im Kanton gibt! Kinderchöre, Jugendchöre, Männerchöre, Frauenchöre, Kirchenchöre, Oratorienchöre, Jodelchöre, Gospelchöre, Jazzchöre: Die Besten haben es zum Europa-Meister gebracht. Allein über 30 Chöre sind in Chur beheimatet! Diese Chöre sind auf der Suche nach einem Zuhause – einem chorcenter.

Mit dem chorcenter soll ein Begegnungsort für Chöre und Gäste geschaffen werden. Dieser Begegnungsort stärkt den Austausch innerhalb der Chor-Community, welche einen wichtigen Bestandteil des öffentlichen Lebens in Chur und Graubünden bildet. Chorgruppen erhalten durch das chorcenter einen gemeinsamen Ort für Proben und auch (touristische) Gäste-Begegnungen werden möglich gemacht. Das chorcenter soll ein kultureller Begegnungs- und Kraftort werden, welcher für einen Austausch sorgt und die Basis für gegenseitige Bereicherung bildet.

Räumlichkeiten für die Bedürfnisse von Chören

Das chorcenter ist im aufstrebenden Quartier Chur West gelegen. Dank der grosszügigen Unterstützung der domenic immobilien ag konnte an der Commercialstrasse 19 in Chur auf 1'000 m² das Konzept umgesetzt werden. Die Räumlichkeiten passen ideal zur Chor-Szene: Auch die Hochschulen in Zürich (Toni-Areal) und Luzern (Südpol) haben einen ähnlichen «Industrie-Chic». Es wird eine kohärente Strategie verfolgt, welche sich im Chorwesen in den letzten Jahren etabliert hat. Die gute Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr (Stadtbus Chur, Post-auto, RhB) wie auch dem Individual- und Langsamverkehr sind ebenfalls Pluspunkte.

Chorspezifische Infrastruktur mit Proberäumen, einem Aufenthaltsbereich, einer Notenbibliothek sowie Arbeitsplätzen wird den einheimischen Chören zu einem stark vergünstigten Tarif angeboten, so dass sich alle Vereine dies leisten können.

Ein chorkompetenzzentrum zur Stärkung des einheimischen Chorschaffens

Die Chöre haben die Möglichkeit, gegenseitig vom vorhandenen Knowhow zu profitieren: Die vorhandenen Kompetenzen bspw. in den Bereichen Konzeption, Programmierung, Chorleitung, Stimmbildung, Choreografie, Projektmanagement, Vereinsführung etc. können den Vereinen unterstützend zur Seite gestellt werden. Zudem können die vorhandenen Kontakte gegenseitig genutzt werden, um sich weiter kantonale, nationale oder sogar internationale zu vernetzen. Denn: In Europa gibt es gemäss einer Hochrechnung von Europa Cantat rund 37 Millionen Sängerinnen und Sänger. Das Wertschöpfungspotenzial ist laut relevanten Studien bei Kulturinteressierten um einiges höher als beim Durchschnittsgast. Das chorcenter hat das Potenzial, gerade auch solche Besucher-Profile laufend zu erweitern.

Das chorcenter wird zum Kompetenzzentrum der Chormusik und gibt dem Kanton Graubünden mit seiner bereits bestehenden grossen, starken und qualitativ hochwertigen Chorlandschaft weiteres musikalisches Profil. Graubünden mit seiner langen Chortradition eignet sich ideal dafür - und Chur als Hauptstadt des «Chorkantons Graubünden» wird das Zentrum der Chormusik.

Chur - die Singstadt!

Als Meeting-Point für alle Besucherinnen und Besucher ist Chur als Einfallstor zum Kanton Graubünden ideal. Was fehlt noch? Die akustische Positionierung mit Chören und Liedern, welche die ganze Welt ansprechen. Was läuft bei einem Gast ab, der vom «Singing Guide» begleitet wird? Diese Gastfreundschaft spricht auch die weltweite Chor-Community an - eine grosse Gemeinschaft. Allein in Europa sind es rund 37 Millionen Sängerinnen und Sänger als Zielgruppe, in der Schweiz über 40'000. Chur und der Kanton Graubünden sollen so vereint singend - traditionell und modern - national und international wahrgenommen werden, was auch die Chorszene Graubündens stärkt und weiterentwickelt.

Die ersten Events stehen an: Die Churer Chorparade - eine populäre Strassenshow wie die Schlagerparade - soll im Juni 2022 stattfinden, der 11. schweizerische Chorwettbewerb Ende Oktober 2023. Chur erhielt den Zuschlag für diesen Anlass, der mit grosser Ausstrahlung und touristischer Wertschöpfung punkten wird. Bei der letzten Austragung 2017 in Aarau haben rund 60 Chöre aus der ganzen Schweiz teilgenommen. Zu den rund 2'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern kommt ein nicht zu unterschätzender Fan-Anhang hinzu, der mit essen, übernachten und shoppen der Stadt Chur einigen Umsatz bringen wird. Diese Anlässe sollen Chur zum Label der Singstadt verhelfen.

Kontakt:

Verein *Singstadt Chur*, c/o Gian Reto Trepp: grtrepp@hotmail.com

Verein *Singstadt Chur*

Als Trägerorganisation des chorcenter fungiert der Verein *Singstadt Chur*, welcher durch Gian-Reto Trepp, Christian Klucker, Heinz Girschweiler und Anna Laura Klucker ins Leben gerufen wurde. Das Hauptziel des Vereins ist die Stärkung und Weiterentwicklung der Chorszene Graubündens. Daraus abgeleitet ergeben sich folgende Teilziele:

- Schaffung von Probe- und Begegnungsräumen für Churer und Bündner (Laien-)Chöre, um den Austausch innerhalb der Chorszene zu verstärken und zu intensivieren.
- Unterstützung der Churer und Bündner (Laien-)Chöre mit eigenem Knowhow resp. Kontakten aus dem Chor-Netzwerk bspw. in den Bereichen Konzeption, Programmierung, Chorleitung, Stimmbildung, Choreografie, Projektmanagement, Vereinsführung etc., um basale Grundlagenarbeit zu bieten, damit Chöre in Graubünden auch in der Zukunft weiter gedeihen und prosperieren können.
- Förderung und weitere Bekanntmachung der dreisprachen Chorliteratur Graubündens mit entsprechenden Initiativen und durch eine gelebte Dreisprachigkeit.
- Organisation von nachhaltigen Chor-Events und Etablierung eines Chor-Tourismus.
- Zusammenarbeit mit kantonalen und nationalen Chorverbänden (Bündner Kantonalgesangsverband, Schweizerische Chorvereinigung, Europa Cantat).
- Zusammenarbeit mit weiteren, ähnlichen Initiativen im Kanton Graubünden durch Nutzung der Zentrumsfunktion von Chur und dadurch Anbindung der Randregionen Graubündens (bspw. Tgea da tgant in Mathon).